

Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

13.9.2018
Ausgabe 17

Landkreis *Magazin*



Aktuell

Muscheln weisen den Weg:
Der mittelfränkische Jakobsweg
wurde aufgewertet
[Seite 3]

Foto: rb

Karpfensaison hat begonnen: Wie
sich der heiße Sommer auf den
Fischbestand auswirkte
[Seite 5]

Investition in die Bildung:
Generalsanierung am Gymnasium
Stein hat begonnen
[Seite 9+11]

Magische Welten:
Veranstaltungsreihe „Kultur erleben
und erlesen“
[Seite 20–21]



Jetzt Urlaubskasse aufbessern!

Den Sommer nutzen viele, um endlich alten Ballast loszuwerden. Man sortiert und mistet aus und häufig finden sich dann in Schränken und Schubladen, in die man jahrelang nicht mehr geschaut hat, alte Schmuckstücke oder Münzen. Oft unmodern, mit Gebrauchsspuren oder sogar schon schmutzige angelaufen – wer sich von diesem Ballast befreien möchte, der sollte den Schmuck so schnell wie möglich zu „Gold wird Bargeld“ bringen. „Seit 35 Jahren handeln wir mit dem Edelmetall und sind damit eine der ältesten Goldankauffirmen in Nürnberg“, erklärt Edelmetallfach-

frau Helga Steinbach nicht ohne Stolz. „Laien können die Wertigkeit eines Rings oder einer Kette an ihrer Optik kaum erkennen. Denn oft sieht Modeschmuck nach ein paar Jahren immer noch super aus, während die Stücke aus Gold optisch erst mal nicht mehr toll sind.“ Echtes Gold kann über die Jahre schon mal unschön anlaufen, deswegen wird bei „Gold wird Bargeld“ der Feingoldanteil in verschiedenen Verfahren genau analysiert. Auf Basis des aktuellen Goldpreises erhält der Kunde abschließend sein Angebot und viele sind dann überrascht, welchen Wert gerade die optisch nicht

mehr so einwandfreien Stücke doch noch haben. Deshalb Helga Steinbachs dringender Appell: „Bringen Sie einfach alle Stücke mit zu uns.“ Auch bei Zahngold müssen Kunden keine Hemmungen haben. „Auch wenn noch Zahnreste

vorhanden sind, können wir das beim Wiegen exakt herausrechnen“ erklärt Helga Steinbach. Und das lohnt sich: Der Goldpreis liegt aktuell auf einem Drei-Jahres-Hoch. „Wir wissen natürlich nicht, was die Zukunft bringt“, sagt die Edelmetall-Expertin Helga Steinbach, „aber sicherlich ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um sein altes Gold zu verkaufen.“ Mit einem Verkauf bei „Gold wird Bargeld“ kann man also in diesem Sommer nicht nur alten Ballast los-

werden und endlich wieder Platz in den Schränken und Schubladen schaffen, sondern sich auch ein kleines oder größeres Urlaubstaschengeld dazuverdienen.



Edelmetallfachfrau Helga Steinbach

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter Tel. 0911/2403556

Gold wird Bargeld

**Theatergasse 23,
90402 Nürnberg**

**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr,
Samstag 9.30-13.00 Uhr**

**Friedrichstraße 14,
90762 Fürth**

**Öffnungszeiten:
Mo. -Do. 9.30-18.00 Uhr**

www.aikido-beck.de

10 Jahre AIKIDO

in Buchschwabach, Crailsheimer Str. 4

Tag der offenen Tür

Samstag 29. September 2018
10 Uhr bis 17 Uhr 30

laufend Vorführungen, Mitmachtraining
Informationen, Buffet, für die ganze Familie

neue Einsteigerkurse für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene im Herbst

viel mehr als „nur“ Kampfkunst



合気道
AIKIDO
BECK

LEADER

Im Zeichen der Muschel: Mittelfränkischer Jakobsweg wird aufgewertet



Landkreis Fürth – Ein weiterer Teil des kommunenübergreifenden Projektes aus dem EU-Förderprogramm LEADER ist abgeschlossen: In Nürnberg wurde vor der Kirche St. Jakob der letzte „Bodennagel“ mit Muschelsymbol gesetzt. Damit soll der „Mittelfränkische Jakobsweg“ zwischen Nürnberg und Rothenburg o.d. Tauber hervorgehoben werden. Weitere solche metallenen Bodenmarkierungen waren bereits in der Rothenburger Innenstadt als Wegweiser verlegt worden. In den vergangenen Wochen wurden nun auch die Markierungen in Nürnberg gesetzt.

An der Abschlussaktion vor der Kirche St. Jakob in Nürnberg nahmen Landrat Matthias Dießl, der Bürgermeister der Stadt Nürnberg Christian Vogel, der Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) „Region an der Romantischen Straße“ Herbert Lindörfer sowie die Koordinatorin des Pilgerzentrums der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakob Tanja Zeller teil. Der Landkreis Fürth hatte bei diesem LEADER-Projekt die Gesamtkoordination übernommen.

„Ich freue mich sehr, dass bei dieser Aktion so viele Partner mitgewirkt haben – auch Regionen, die selbst nicht LEADER-Region werden können, wie etwa die Stadt Nürnberg“, sagte Landrat Matthias Dießl. „Der mittelfränkische Jakobsweg ist einer der ersten Wege, die man nach der Renaissance der Jakobuswege wieder beschildert hat. In die Tat umgesetzt hat das 1992 der damalige Heilsbronner Pfarrer Paul Geißendörfer in Zusammenarbeit mit den Wegemeistern des Fränkischen Albvereins e.V.“, erläuterte der Landrat. Er erinnerte auch daran, dass der mittelfränkische Jakobsweg im kommenden Jahr 25 Jahre alt wird.

Die Gesamtkosten für das aktuelle Projekt belaufen sich auf etwas mehr als 76 000 Euro, pro LAG gab es aus dem EU-Fördertopf einen Zuschuss in Höhe von 22 750 Euro. Kooperationspartner waren neben der LEADER Region Landkreis Fürth e.V. die LAG Region an der Romantischen



Vor der Jakobskirche in Nürnberg wurde der letzte Nagel mit Muschelkopf gesetzt

Straße e.V., 13 Kommunen durch deren Gemeindegebiet der Jakobsweg führt, sowie die Kirchengemeinde Großhaslach in Petersaurach. Thematisch wurde das Projekt durch einen Arbeitskreis mit Pfarrern einiger beteiligter Kommunen sowie Kirchengemeinden und den LAG-Managerinnen erarbeitet.

Mit Hilfe des Kooperationsprojektes soll der gesamte Weg zwischen Nürnberg und Rothenburg o.d.T. attraktiver gestaltet werden. Der bereits in den 1990er Jahren durch den Alpverein „wiederbelebte“ mittelfränkische Jakobsweg, genannt auch der „fränkische Camino“, verläuft von Nürnberg nach Rothenburg ob der Tauber auf rund 88 Kilometern in den Landkreisen Fürth und Ansbach. Die anliegenden 14 Kommunen sind Nürnberg, Stein, Roßtal, Großhabersdorf, Heilsbrunn, Petersaurach, Bruckberg, Weihenzell, Lehrberg, Colmberg, Geslau, Win-

delsbach, Neusitz und Rothenburg o.d. Tauber.

„15 sehr sehenswerte Kirchen und 14 vielfältige Gemeinden sind entlang des fränkischen Caminos zwischen Nürnberg und Rothenburg zu finden“, sagte Landrat Matthias Dießl. Der mittelfränkische Jakobsweg gehört zum europaweiten Netz aus Jakobswegen. Der Weg wird seit 1992 durch den Fränkischen Albverein markiert und vereinzelt durch lokale Initiativen mit Gestaltungselementen versehen.

„Das Pilgern entlang naturbelassener Wege gilt als die umweltschonendste Art des Reisens und trägt unter anderem zu einer Steigerung des sanften Tourismus bei und ist ein regionaler Beitrag zum Klimaschutz“, betonte Nürnbergs Bürgermeister Christian Vogel. Wie er ausführte, wurden auf Nürnberger Gebiet 40 Nägel mit Muschelkopf verlegt, die bis zur Stadtgrenze den Weg weisen.

Fotos: rb



Der mittelfränkische Jakobsweg erstreckt sich auf rund 88 Kilometer

Der Weg soll durch weitere Aktionen im Rahmen des Projektes noch attraktiver werden: In Stein-Deutenbach soll eine Jakobsfigur mit Wiedererkennungswert aufgestellt werden, in Colmberg entsteht ein Jakobstrinkbrunnen. „Von dem Projekt profitieren werden zudem die Gasthöfe, Pensionen und Pilgerherbergen entlang des Weges, weswegen auch Freizeit, Kultur und Tourismus aufgewertet und unterstützt werden“, sagte Bezirksrat Herbert Lindörfer.

Weitere Projektbestandteile sind laut Tanja Zeller unter anderem ein Kul-



Der Landkreis Fürth koordinierte das LEADER-Projekt

turführer für Pilger, Orientierungstafeln entlang des Weges, Meditations-Stelen inklusive Platzgestaltung mit Pflaster, Ruhebänke und -tische und auch Pilgerkärtchen zu jeder Kirche.

Letztere wurden kürzlich fertiggestellt und werden in den nächsten Wochen in den am Jakobsweg angrenzen-

den Kirchen ausgelegt. Die Kärtchen sind mit Bibelsprüchen und Denkanstößen bedruckt und können durch die Pilger auf ihrer Reise entlang des Weges gesammelt werden. Der Landrat dankte allen Beteiligten und wünschte sich, dass der mittelfränkische Jakobsweg viele Wanderer und Touristen anlockt.

LEADER

Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken

Landkreis Fürth – Im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojektes zu den Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken, soll bestehendes Wissen gebündelt, ein Bewusstsein für die Vielfalt jüdischen Lebens entwickelt und der gegenseitige Austausch interessierter Bürger unterstützt werden.

Die Lokale Aktionsgruppe LEADER Region Landkreis Fürth arbeitet daher in einem gemeinsamen Projekt mit drei weiteren Regionen in Westmittelfranken die jüdische Geschichte thematisch auf und lädt Landkreisbürger ein, sich selbst einzubringen.

Im Zuge des Projektes sollen Zeugnisse der jüdischen Geschichte, wie beispielsweise Synagogen, Schulen, Friedhöfe oder Mikwen zu-

sammengetragen und in einer Broschüre veröffentlicht werden. Der eigens entwickelte Erfassungsbogen ermöglicht eine systematische Registrierung und ist von allen interessierten Akteuren beim LAG-Management im Landratsamt erhältlich.

Zudem soll ein Netzwerk aus Zeitzeugen und haupt- und ehrenamtlichen Akteuren auf den Weg gebracht werden, um den Austausch von Wissen und Erfahrungen zu dem Thema zu fördern. Gemeinsame Veranstaltungen und Exkursionen in die Partnerregionen sind geplant. Das entstandene Netzwerk soll mindestens einmal im Jahr tagen und weitere Ideen entwickeln.

LEADER Region Landkreis Fürth ruft zum Mitmachen auf

Sie können sichtbare Zeugnisse der jüdischen Geschichte im Landkreis melden?

Oder Sie haben Interesse, sich in einem Netzwerk mit anderen Akteuren zu der Thematik auszutauschen?

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung – wenden Sie sich gerne an das LAG-Management! Kontakt: Alida Lieb, 0911 / 23114313 oder leader@ira-fue.bayern.de



Interview

„Karpfen sind relativ robust“

Landkreis Fürth – Freunde des fränkischen Karpfens freuen sich: Nun steht der Fisch wieder auf der Speisekarte der Wirtshäuser. Viele Verbraucher fragen sich, ob der heiße Sommer den Karpfen geschadet hat. Das haben wir Marco Kistner gefragt, Vorsitzender der Teichgenossenschaft Landkreis Fürth.

Herr Kistner, nun beginnt wieder die Karpfensaison: Gibt es denn genug fränkische Karpfen und was können wir von dieser Saison erwarten?

Marco Kistner: „Die Versorgung ist gesichert. Durch den regenreichen Jahresbeginn konnten auch die Himmelsweiher besetzt und Notabfischungen wie in früheren Jahren zum größten Teil vermieden werden.“

Der Sommer war extrem trocken und heiß: Hat das die Teichwirte vor Herausforderungen gestellt und hat sich das auf die Karpfen ausgewirkt?

Marco Kistner: „Karpfen sind relativ robust. Durch die Wärme waren sie sogar aktiver und wuchsen stärker, so dass nicht mehr zugefüttert werden musste. Doch irgendwann war es zu viel der Hitze, die Teiche wurden immer wärmer und der Sauerstoffgehalt sank. So war es auch die größte Herausforderung für die Teichwirte, regelmäßig den Sauerstoffgehalt zu prüfen und im Bedarfsfall die Teiche mit Sauerstoff anzureichern, um Erstickungen zu verhindern.“

Wie viele Teichwirte gibt es im Landkreis Fürth und welche Fische werden „gezüchtet“?

Marco Kistner: „Alleine bei der Teichgenossenschaft Landkreis Fürth sind über 100 Teichwirte organisiert, dazu kommen noch knapp 100 Mitglieder der Teichgenossenschaft Cadolzburg und Umgebung sowie einige Teichwirte, die Weiher bei Gemeinden angepachtet haben. Der Karpfen dominiert, aber auch Schleie, Hecht und Zander bevölkern als Beifische die Teiche unserer Region.“

Der Kormoran macht den Teichwirten immer wieder zu schaffen, wie ist die

Situation derzeit?

Marco Kistner: „Der Kormoran ist ein regelmäßiges Ärgernis, aber glücklicherweise zuletzt nicht so extrem wie vor ein paar Jahren, als Verluste von 70 Prozent eher die Regel als die Ausnahme waren. Allerdings kommt die kritische Zeit erst noch. Es bleibt abzuwarten, wie stark die Durchzügler im Herbst einfallen und sich über die Teiche hermachen.“

Stellen auch Biber ein Problem dar?

Marco Kistner: „So ‚putzig‘ der Biber von der breiten Öffentlichkeit oft angesehen wird, für Teichwirte ist er definitiv ein Problem. Teichränder und Dämme werden durchlöchert und drohen dadurch einzubrechen. Vorbeugende Maßnahmen wie die Versteinung von Dämmen rentieren sich für die Teichwirte, welche die Karpfenzucht in aller Regel als Hobby betreiben, nicht. Durch seinen strengen Schutzstatus ist das Entfernen von Bibern auch nur selten möglich.“

Drohen weitere Gefahren?

Marco Kistner: „Leider ja. Von Tschechien her ist der Fischotter, ein ebenfalls geschütztes Tier, im Anmarsch. Dessen Auswirkungen sind mit denen des Kormorans vergleichbar. Ich sehe die große Gefahr, dass viele Teichwirte entnervt aufgeben und die Weiher in Folge dessen verlanden. Auf unser Landschaftsbild hätte das gravierende Auswirkungen. Deshalb darf das Vergrämen von Fischottern kein Tabu sein. Hier kommt zumindest etwas Bewegung in die große Politik, angesichts der drohenden Gefahr für die bayerische Teichwirtschaft.“

Warum sollten Verbraucher die heimischen Karpfen bevorzugen?

Marco Kistner: „Regionalität auf der Speisekarte ist in. Und welches Lebensmittel erfüllt dieses Kriterium besser als unser einheimischer Karpfen? Vom Weiher bis zum Teller liegen manchmal nur zehn Meter, der Karpfen ist somit unschlagbar.

Dazu kommt, dass der Karpfen auch weniger als zehn Prozent Fettanteil aufweist und somit auch gesund ist.“



Wie aufwendig ist die Karpfenzucht eigentlich, was gehört alles dazu?

Marco Kistner: „Die Teichwirtschaft ist insbesondere zeitintensiv. Vom Besatz bis zum Herrichten der Winterung, über die Kontrolle des Sauerstoffgehalts und der etwaigen Sauerstoffzufuhr bis hin zur regelmäßigen Fütterung fallen praktisch das ganze Jahr über Aufgaben an.“

Und wie essen Sie den Karpfen am liebsten?

Marco Kistner: „Der Klassiker als gebackener Karpfen ist auch mein Favorit – gleichauf liegt aber schon die Variante als „Karpfen blau“. Lecker! Die Karpfenküche zeigt sich in den letzten Jahren übrigens aber auch immer innovativer: Das Spektrum reicht mittlerweile von Karpfensushi über Karpfendöner bis hin zu Karpfenchips.“

Herr Kistner, vielen Dank für diese Informationen



Gut. Mitten im Leben.



Das Richtige rechtzeitig tun. Wer vorsorgt kann zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wir alle – ganz gleich wie alt wir jetzt sind – können plötzlich durch Unfall oder Krankheit in eine Situation kommen, in der andere für uns entscheiden müssen.

Damit Sie sicher gehen können, dass Ihre Angelegenheiten im Ernstfall genauso geregelt werden, wie Sie es sich wünschen, sollten Sie in gesunden Tagen entsprechende Vorsorge treffen. Dabei gilt es, die eigenen Wünsche und Werte zu formulieren sowie Vertrauenspersonen zu benennen, die dann diese Wünsche auf die konkrete Situation übertragen können. Damit gewinnen Sie die größtmögliche Sicherheit, dass alles, was geschieht, Ihren eigenen Vorstellungen entspricht.

Vollmachten und Verfügungen im Überblick.

Vorsorgevollmacht:

Mit einer Vorsorgevollmacht ermächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens, stellvertretend für Sie zu handeln und zu entscheiden.

Patientenverfügung:

Die Patientenverfügung bestimmt, welche medizinischen Maßnahmen Sie zu Ihrer Versorgung wünschen und welche Sie



ablehnen. Damit üben Sie vorab Ihr Selbstbestimmungsrecht aus.



Betreuungsverfügung:

Um sicher zu gehen, dass man im Versorgungsfall (zum Beispiel Geschäftsunfähigkeit oder Betreuungsbedürftigkeit) auch von einer bekannten Vertrauensperson betreut wird, sollte man frühzeitig an eine Betreuungsverfügung denken. Dabei ist ein Betreuer nicht zwingenderweise die Person, die pflegt und versorgt, sondern jemand, der in festgelegten Berei-

chen die Interessen des Betreuten vertritt.

Generalvollmacht:

Soll eine einzige Person des Vertrauens mit sämtlichen Aufgaben betraut werden, spricht man von einer Generalvollmacht. Diese ermöglicht dem Bevollmächtigten persönliche und vermögensrechtliche Dinge für Sie zu regeln. Soll der Bevollmächtigte auch Grundstücksgeschäfte tätigen, muss die Vollmacht notariell beurkundet werden. Hier empfiehlt sich eine fachkundige Beratung.

Bitte beachten Sie:

Die Sparkasse Fürth führt keine Rechtsberatung durch. Für eine rechtliche Ausgestaltung Ihrer Vollmachten und Verfügungen wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Notar.

Neue Kontovollmachten für Ihre Geldgeschäfte:

Die Sparkassen-Vorsorgevollmacht wurde um einige Befugnisse erweitert, z. B. um die Einrichtung des Online-Bankings. Einmal hinterlegt, erleichtert sie im Fall des Falles die täglichen Geldgeschäfte, Auskünfte etc. der von Ihnen benannten Vertrauensperson. Das ist wichtig, wenn Sie – auch zeitweise – diese nicht selbst regeln können. Wir empfehlen die Kontovollmacht unseren Kunden auch zusätzlich zur vorhandenen Generalvollmacht.

Für alle finanziellen Aspekte sind wir Ihr kompetenter Partner im persönlichen Gespräch. Auch wenn es um Vermögensnachfolge, Testamentsvollstreckung und Stiftungen geht.

Jetzt kostenlos Ihre Kontovollmachten bei der Sparkasse Fürth aktualisieren oder neu vereinbaren.

Nutzen Sie unser Beratungsangebot zu den Themen „Finanzkonzept“ und „Alles regeln“. Einfach Termin vereinbaren – Anruf genügt (09 11) 78 78 - 0.

Aktuell

Jetzt wird's amtlich – Ausbildungsstart im September

Zirndorf – Das Landratsamt Fürth freut sich über sieben neue Auszubildende und zwei Beamtenanwärterinnen zum 1. September 2018.

Da der 1. September in diesem Jahr auf einen Samstag fiel, hatten die Nachwuchskräfte erst einmal noch Schonfrist. Am 3. September 2018 war es dann so weit: Landrat Matthias Dießl, Ausbildungsleiterin Angelika Seidel und der Personalratsvorsitzende Roger Metasch durften die Azubis und Anwärterinnen herzlich begrüßen und willkommen heißen.

In drei sehr vielfältige Ausbildungsjahre zur/zum Verwaltungsfachangestellten starten Fabian Almer, Sarah Bermüller, Celina Büttner, Alina Sophie Knorr sowie Lisa Rieß, Victoria Waber und Lea-Marie Wirth. Lea-Marie Wirth wird vom Landkreis für die Stadt Stein ausgebildet. Jennifer Gruber und Vanessa Schmidt werden die zweijährige Beamtenausbildung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene zu Verwaltungswirtinnen

absolvieren. Sie wurden dem Landkreis von der Regierung von Mittelfranken zur Ausbildung zugewiesen.

Zu den theoretischen Inhalten, die schulisch vermittelt werden, durchlaufen die Nachwuchskräfte in der Praxis die verschiedenen Sachgebiete des Landratsamtes. Neben der Vermittlung der Ausbildungsinhalte dürfen die Azubis auch an verschiedenen Landkreisveranstaltungen und Berufsmessen mitwirken sowie an den Unterrichtseinheiten der BDS Azubi-Akademie teilnehmen.



Der Landrat begrüßte die neuen Azubis

Senioren

„Was heißt schon alt?“ – Wanderausstellung im Zirndorfer Landratsamt

Zirndorf – Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Arbeitsgemeinschaft Senioren im Landkreis Fürth wird die Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ des Bundesfamilienministeriums in der Zeit vom 24.09. bis zum 12.10.2018 im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf zu sehen sein. Ergänzend zur Ausstellung präsentieren das Kreativzentrum Zirndorf und die Realschule Zirndorf eigene Bilder.

Zur Eröffnung der Ausstellung durch Landrat Matthias Dießl am **Montag, 24.09.2018 um 13.30 Uhr** informiert das Gesundheitsamt außerdem zum Thema Seniorengesundheit. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.



NATURSTEINE
BETON-Tankstelle
LEGIO-Betonblöcke
Sand-Barthel GmbH
 Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton
 Humus, Rindenmulch, Findlinge
 Quellsteine, Gabionensteine
 Kalk-, Granit- und Basalt-Splitt
 Granit-Leisten, -Palisaden, -Pflaster
BIG BAG's * Lieferservice
 Bronnamberger Weg, Zirndorf
 Einfahrt: Thomas-Mann-Strasse
 Tel.: 0911/60 79 18 * Fax: 0911/60 79 11
www.sand-barthel.de

Friseur & Make up

*Frauen
Zimmer*

Telefon: 0911 32 38 28 28
 Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

§ **DORIS SOWINSKI**
 Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
 Gustav-Schickedanz-Str. 3 • 90762 Fürth
 Tel.: 0911/97 59 22 22 • Fax: 0911/97 59 22 24
kanzlei@ra-sowinski.de • www.ra-sowinski.de

Danke für Ihr Vertrauen!

RRS[®]
 www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

Das Original seit 1972

RRS.de Neumühlweg 129 · Nürnberg ☎ 0911-68 93 680

Holt Dein Rohr sauber!

Alle Bäder dieser Welt! **SANITÄR-HEINZE**

Bäderloft - Sigmundstraße 110 - 90431 Nürnberg - Tel. 0911 300 1130 180
 Stammhaus - Freiligrathstraße 30 - 90482 Nürnberg - Tel. 0911 64 09 262
www.sanitaer-heinze.com

KUNSTMANN
 Flascherei + Sanitärtechnik

ALLES AUS EINER HAND
 Wir machen es möglich!

Eigene Badausstellung
 Perfekte Ideen aus Meisterhand!

Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort

Lehnen Sie sich zurück!
 Wir verkaufen und vermieten
 Ihre Immobilie für Sie
 sorgenfrei und
 zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose
 Marktwerteinschätzung
 Ihrer Immobilie an!

b&z
Immoservice
 Ihre Immobilien Profis
 im Landkreis Fürth
 ☎ 0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

ivd Mitglied im IVD
 Verband der Immobilienberater, Makler,
 Verwalter und Sachverständigen

Don Corleone
 Haarschnitt + Bart-Trimmm + Kont. Rasur

Frank Sinatra
 Haarschnitt + Nass-Rasur

Hardy Krüger
 Haarschnitt + Bart-Trimmm

Gustavstraße 28, Fürth
 0911 - 93 89 96 16

DONGIUSEPPE
 EST 1924
Gentlemen only
Barber Shop
www.dongiuseppe.de

Küchengalerie & Innenausbau Alexander Schramm

KÜCHENGALERIE
Schramm
INNENAUSBAU

Alexander Schramm
 09101-5470

Ihr Ansprechpartner für:

- Individuelle Beratung
- Schreinerarbeiten aller Art
- Elektrogeräteaustausch
- Ersatzbedarf für Spülen und Armaturen, (Granit) Arbeitsplatten
- Badmöbel
- Moderne Schränke von unseren Schreibern nach Maß gefertigt

Mühlsteig 26 * 90579 Langenzenn * www.kuechen-schramm.de * info@kuechen-schramm.de * Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Fotos: rb

Schulen

Startschuss für umfangreiche Sanierung des Gymnasiums Stein ist gefallen

Stein – Nach dem Gymnasium Oberasbach saniert der Landkreis Fürth nun sein Gymnasium in Stein. Der offizielle Baustart erfolgte in den Sommerferien. Die geschätzte Gesamtinvestition in den kommenden Jahren beläuft sich auf rund 18,4 Millionen Euro. Der Landkreis rechnet mit Fördermitteln in Höhe von gut fünf Millionen Euro.

„Die Baumaßnahme wird voraussichtlich vier Jahre in Anspruch nehmen und beinhaltet eine energetische Sanierung, eine Brandschutzsanierung sowie eine Generalsanierung der naturwissenschaftlichen Fachbereiche und des Rasenspielfeldes“, erklärte Landrat Matthias Diebl bei einem Rundgang über die Baustelle. Nach einer Nutzung von rund 30 Jahren bestehe nun unter anderem an der vorhandenen Fassade und auch an den technischen Anlagen dringender Handlungsbedarf.

Die Sanierung wird in vier Bauabschnitten erfolgen, wobei jeder Abschnitt etwa eine Bauzeit von einem Jahr haben soll. „Wir wissen, dass dies die Schulfamilie auch vor Herausforderungen stellen wird. Wir haben aber Vorsorge getroffen, damit sich die Unannehmlichkeiten in Grenzen halten und stehen im engen

Austausch mit der Schulleitung“, sagte der Landrat. Schulleiter Gerhard Nickl betonte, die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Landratsamt: „Es wurde in vielen Sitzungen alles gemeinsam koordiniert. Auf die Wünsche der Schule wurde immer eingegangen.“

So werden die Klassen des jeweils betroffenen Bauabschnitts stets innerhalb des Schulgeländes ausgelagert. Dazu wurden auf dem Sportplatz in den vergangenen Monaten Raummodule errichtet. Diese können flexibel genutzt werden, sei es als Fachräume für Physik und Chemie oder als Klassenzimmer. Die Hälfte des Sportplatzes und des Allwetterplatzes kann trotz der Raummodule weiterhin für den Schulsport genutzt werden. In den Raummodulen sind zehn Klassenräume sowie drei Fachklassen mit den entsprechenden Nebenräumen und Sanitäreinrichtungen untergebracht. Die Gesamtkosten für diese Module belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro.

Derzeit erfolgt die Baustelleneinrichtung, dazu wird auch der Geh- und Fahrradweg entlang der Faber-Castell-Allee verlegt. „Im Inneren des Gebäudes erfolgt der Rückbau der Fachklasseneinrichtung im Untergeschoss sowie die Schadstoffsanierung. Außerdem beginnt der Rückbau der haustechnischen Ins-

tallationem über alle Geschosse“, erläuterte der Bauleiter Peter Lennert.

Im Untergeschoss des Nordflügels befinden sich die naturwissenschaftlichen Räume, die komplett erneuert und mit neuem Mobiliar ausgestattet werden. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss befinden sich ausschließlich Klassenräume.

Das Brandschutzkonzept der Schule wird im Zuge des Umbaus komplett umgesetzt. So müssen etwa die Elektrohaupttrassen ausgetauscht und aus dem Flucht- und Rettungswegbereich herausgenommen werden. Ebenfalls müssen alle Türanlagen – auch die zu den Klassenräumen – durch Türen mit T-30 Zulassung ausgetauscht werden. Auch eine Komplettsanierung der bestehenden WC-Anlage in der Schule selbst ist im Gesamtpaket eingeschlossen. Ebenso wird eine Generalsanierung des großen Rasenspielfeldes und des Allwetterplatzes durchgeführt.

Durch die Gesamtsanierung des Gebäudes und die künftige Energieerzeugung durch den Einbau einer neuen Heizzentrale mit Gasbrennwertkesseln und Blockheizkraftwerk soll der Kohlendioxidverbrauch um 40 bis 50 Prozent ge-

Entscheiden ist einfach.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Nur noch bis 30.09.2018

28.09.
10 – 13 Uhr

ab **1,97 %***
p.a. effektiv

- ✓ Feste Zinsen über die gesamte Laufzeit (ab 1,95 % p.a. nominal* – bonitätsabhängig)
- ✓ Laufzeit 18 bis 84 Monate
- ✓ Nettokreditbetrag: 5.000 Euro bis 50.000 Euro
- ✓ Einfach online abschließen unter: www.sparkasse-fuerth.de oder Termin in Ihrer Geschäftsstelle vereinbaren: (09 11) 78 78 - 0

*Gebundener Sollzinssatz ab 1,95 % bis 7,25 % p.a.; eff. Zinssatz ab 1,97 % bis 7,50 % p.a.; Gesamtbetrag: 5.078 € bis 63.904 €; mtl. Rate von 109 € bis 1.182 €. Beispiel: Kreditbetrag 10.000 €; ab 6,43 % eff. Jahreszins; 60 Monate Laufzeit (je Rate 195 €) und gebundener Sollzinssatz 6,25 % p.a.; Gesamtbetrag 11.670 €. Der Abschluss einer Restkreditversicherung wird empfohlen Stand: 01.04.2018.
Sparkasse Fürth · Maxstraße 32 · 90762 Fürth

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

BERUFS INFOMESSE

Schulstandort Langenzenn
Klaushofer Weg 4 – 6

www.langenzenn.de

Stadt Langenzenn

Elektromobilität Bayern 2018

Ausstellung mit aktuellen Informationen zur Elektromobilität

Sieben Module zeigen wichtige Themenbereiche

Tägliches Gewinnspiel auf www.facebook.com/stadtstein und www.facebook.com/FORUMstein

Aktionstag am 22.09.
von 10 bis 16 Uhr im FORUM Stein

Ausstellung von Elektroautos der Marken BMW, Citroën & Volkswagen | ebikes | Rennen auf der Carrera-Bahn
Segway-Parcours | Bobby-Car-Rennstrecke u.v.m

FORUMSTEIN

4.-27. Sept. FORUM Stein

STADT STEIN
www.stadt-stein.de



Der Rückbau hat begonnen

senkt werden. Auf dem Dach des Mensagebäudes befindet sich bereits eine größere Photovoltaikanlage. „Wir halten nicht nur die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Umweltstandards ein, son-



Besichtigung der Klassenzimmer im Raummodul

dern gehen sogar darüber hinaus“, erläuterte der Landrat.

Läuft alles nach Plan, wird das Ende der Gesamtmaßnahme im April 2022 sein. „Ich wünsche dem Bau einen guten und

unfallfreien Verlauf. Wir freuen uns, dass die Schule dann den neuesten Baustandards entsprechen wird und wieder sehr gute Rahmenbedingungen für das Schulleben bietet“, sagte der Landrat.

Soziales

Deutscher Engagementpreis 2018 – jetzt für Projekte aus dem Landkreis abstimmen

Landkreis Fürth – Noch bis zum 22. Oktober kann für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises abgestimmt werden. Unter den Nominierten für die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung befinden sich auch zwei Projekte aus dem Landkreis Fürth:



DEUTSCHER ENGAGEMENT PREIS

Siegbert Rudolph aus Oberasbach wurde mit seiner Initiative „Der Lesekoch“ durch die Aktion „EhrenWert“ nominiert. Als er einer Schülerin mit Legasthenie das Lesen beibrachte, setzte er sich das Ziel, möglichst vielen betroffenen Schülerinnen und Schülern zu helfen, damit deren Chancen nicht eingeschränkt werden. Während der Förderung von mehr als 80 Schülerinnen und Schülern wurde ein computergestütztes Leseprogramm mit über 1.200 Übungsdateien entwickelt, das Rudolph ständig weiter ergänzt und perfektioniert.

Die Nutzung ist kostenlos. Außerdem bietet er besondere Lese-Hörbücher zum Trainieren für leseschwache Schülerinnen und Schüler und Projekte an, bei

denen ältere den jüngeren Schülerinnen und Schülern mit dem „Lesekoch“ System helfen.

Vom Sportkreis Mittelfranken des BLSV wurde Martin Ermer aus Veitsbronn mit seiner Initiative „Helft Kindern auf die Sprünge“ nominiert. Seit vielen Jahren fördert Martin Ermer kleine Sportvereine und Kindergärten mit Geldmitteln und Sportgeräten. Auf einem Symposium erfuhr er, dass viele Kinder das Seilspringen nicht beherrschen. Daraufhin gründete er gemeinsam mit seiner Frau die Initiative „Helft Kindern auf die Sprünge“. Bis dato verteilten sie 3.000 Sprungseile an Kindergärten und Schulen. Zudem fördert Martin Ermer seit Jahren Sportvereine - er spendete nach dem Tod seiner Frau 60.000 Euro an die Stadt Fürth zum

Ausbau eines Pausenplatzes und 30.000 Euro an die Gemeinde Veitsbronn für den Kindersport.

Landrat Matthias Dießl freut sich über die Nominierung der beiden Projekte und ruft zum Abstimmen unter www.deutscher-engagementpreis.de auf.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung. Angesiedelt ist der Deutsche Engagementpreis beim Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin.

SCHRAMM FENSTERBAU

REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

WIR SCHAFFEN DEN DURCHBLICK.

- ▶ Fenster und Türen
- ▶ Haustüren
- ▶ Sonnenschutz
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Wintergärten
- ▶ Kundendienst

Schramm GmbH Telefon: 09101 90 17 10
 Mühlsteig 26 Internet: www.schramm-fenster.de
 90579 Langenzenn E-Mail: info@schramm-fenster.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

50 JAHRE 1965-2015

REHAU® Kunststofffenster
 Adeco® / Rodenberg® Haustüren
 Rollos
 Zubehör
 Service

REHAU QUALITY AUTHORIZED PARTNER

HANOLD Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
 Tel. 0911 / 96 97 30
 email: hanold@hanold.de

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Urlaub ohne Einbruchrisiko!

wiral

Rollladensystem

Für höchste Ansprüche, höchste Sicherheit – äußerst langlebig!

- mit Motor und Steuerung
- RC2 zertifiziert, KfW gefördert
- auch als Ersatz für vorh. Rollläden

Monteure gesucht
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzburger Str. 6 • 90471 Nürnberg • Tel.: 0911 - 80 30 37 • www.lorenz-fensel.de

felix leisner

Spenglermeister - Bauflaschnerei

Badgasse 4 • 90556 Cadolzburg
 flaschnerei-leisner@t-online.de
 Tel. 09103 - 796571 • Fax 09103 - 796572

Spengler

Landkreis Magazin

Wir beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an:
 Tel: 09103-700 99 97

Der nächste Erscheinungstermin ist am 27.09.2018.
 Anzeigenschluss ist am 18.09.2018.

Bau & Möbelschreiner

Willi Enk Exklusiv
 Ihr Tischlermeister im Herzen von Zirndorf e.K. Natürlich Kreativ

Lassen Sie sich... verzaubern!

Von maßgeschneiderten Lösungen unseres Betriebes.

Aufarbeitung von Möbeln
Meister Innungsbetrieb
Böden wie Parkett / Kork
Individueller Innenausbau
Einrichtung nach Maß
Natürlich reparieren wir!
Türen, Haustüren
Einbau und Lieferung von PaX Türen und Fenstern

Inhaber: A. Enk
 Nürnberger Straße 39
 90513 Zirndorf

Büro: **0911 4010302**
 Werkstatt: 0911 6002804

www.der-enk.de

**Feuchte Mauern?
 Abfallender Verputz?
 Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
 Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122/79 88-0
 Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
 www.bautenschutz-katz.de

EGGERER
 Verlege- & Schleifservice
 für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Kork
- Schleifen von Parkett- & Dielenböden
- Schleifen von Treppen
- Versiegeln & Ölen von Treppen, Parkett- & Dielenböden
- Anbringen von Sockel- & Übergangleisten

Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
 E-Mail: egerer-michael@gmx.de
 Wir beraten Sie gerne!
 Michael Egerer
 Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

DRAHT KRIPPNER
 GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH Tel. +49 9101 8285
 Mühlsteig 41-43 info@draht-krippner.de
 D-90579 Langenzenn www.draht-krippner.de

KLUGE gehen zum FACHMANN!

- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
 FENSTER-Design & HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
 91452 Wilhelmsdorf
 Fon: 091 02 - 999 58 - 0
 Fax: 091 02 - 999 58 29

Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr / So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf

www.fensterbau-scheiderer.de

Umwelt

Gemeinsam für ein gutes Klima

Landkreis Fürth – Nachhaltigkeit ist ein Thema, das im Landkreis Fürth großgeschrieben wird. Zukunftsorientierte Mobilität wie der ÖPNV, Radverkehr oder E-Mobilität stehen ebenso im Fokus wie Ressourcenschonung durch regionale Produkte, Abfallvermeidung und -wiederverwertung, Fairer Handel und Klima-, Umwelt- und Naturschutz.

Der September steht dieses Jahr ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Neben der Bayerischen Klimawoche (08. – 16.09.) finden auch die diesjährigen Fair-Trade-Wochen (14. – 28.09.) unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“ statt. Gemeinsame Sache machen deshalb auch die Fair-Trade-Beauftragte Monika Hübner und die Klimaschutzmanagerin Tamara Moll auf der Grünen Lust (15. und 16.09. am Wolfgangshof). Im Fairmobil des Cawela können sich Besucherinnen und Besucher über den Fairen

Handel im Landkreis und seinen Kommunen informieren, Produkte verkosten und fair gehandelte Bälle testen. Direkt nebenan gibt es für große und kleine Klimaschützer die Möglichkeit, sich an einer Fotoaktion zum Thema „Klimaschutz hat viele Gesichter“ zu beteiligen.

Eingeläutet wurden die Klima-Wochen mit der Veranstaltung „Herbstimpressionen im Kreislehrgarten“ unter anderem mit dem Fachvortrag „Die Biene – der unverzichtbare Bestäuber“ und der Ausstellung eines Upcycling-Kunstwerkes der Künstlerin Walburga Popp im Foyer des Landratsamtes. Das Kunstwerk wird noch bis einschließlich 21.09. zu sehen sein. Derzeit wird eine Wanderausstellung konzipiert, bei der es ebenfalls präsentiert wird.

Näheres unter: www.landkreis-fuerth.de/gewerbe-im-landkreis/fairtrade.html

FAIRE WOCHE 2018

FAIRE WOCHE
14.–28. September 2018

#fairhandeln

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES KLIMA.

Fair handeln. Klima schützen.

www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

► **Sa/So, 15./16. September 2018, 10 bis 18 Uhr**
Wolfgangshof, Anwandern

Grüne Lust

Präsentation des fairen Landkreises Fürth und seiner fairen Gemeinden und Städte mit Verkostungs- und Mitmachaktionen



► **Do, 20. September 2018 ab 18 Uhr**
Evangelisches Gemeindehaus Roßtal, Schulstr. 17

Faires Abendessen

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe, der Welt-Laden und die lokale Agenda laden Sie zu einem fairen Abendessen ein. Bitte um Anmeldung im Welt-Laden oder im Rathaus unter Telefon 0 91 27 / 90 10 31.



► **Fr, 21. September 2018, 18 Uhr**
Hans-Reif-Sportzentrum, Jahnstr. 16, Oberasbach

Once we had a dream

Philippinisches Musical für Kinderrechte

Das Musical-Drama „Once we had a dream“ handelt von jugendlichen Geschichten auf den Philippinen – von Kindesmissbrauch und Sextourismus, von Armut und Umweltzerstörung. Das Stück zeigt auch den Lebenswillen, Mut und Hoffnung der Kinder und deutet Lösungsansätze an. Die philippinischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben ihre eigenen Erfahrungen in das Stück einfließen lassen.

PREDA setzt sich seit fast 40 Jahren für Kinderrechte auf den Philippinen ein und bietet Kindern, die missbraucht oder in die Prostitution gezwungen wurden, ein neues Heim. Mit der Jugendtheatergruppe PREDA soll die Öffentlichkeit für Kinderrechte sensibilisiert werden.



► **Fr/Sa, 21./22 September 2018, 16/11 Uhr**

Stadtverführungen

Fairer Stadtrundgang zum Fairen Handel in der Fürther Innenstadt.

► **Sa, 22. September 2018, 19:30 Uhr**

Krypta der St.Laurentius Kirche

Gitarren-Konzert

Gitarre: Wilgard Hübschmann. Freuen Sie sich auf Momente der Besinnung, des Zuhörens und der Entspannung.

► **Di, 25. September 2018, 19 Uhr**

Gemeindehaus St. Rochus, Pfarrhof 3, Zirndorf

Film „Das Grüne Gold“

Auftakt der Agenda-2030-Kinoreihe 2018/2019 im Landkreis Fürth.

Immer mehr große Unternehmen investieren in Ackerland in Entwicklungsländern. Der Film beschäftigt sich mit diesem Phänomen des „Land-Grabbing“ und den damit verbundenen Folgen wie der Vertreibung von Kleinbauern und der Umweltzerstörung in Äthiopien sowie weltweit. Im konkreten Beispiel kauften saudische Investoren 10.000 ha äthiopischen Urwald und rodeten ihn, um darauf Basmati-Reis für den Export anzubauen.

► **Fr, 28. September 2018, 8 bis 12 Uhr**

Partnerschaftsplatz Zirndorf

Fairtrade-Stände auf dem Wochenmarkt

Aktionen und Angebote zum Thema Fairer Handel.

► **Fr, 28. September 2018, 18:30 bis 21 Uhr**

Kulturhof-Kneipe Langenzenn, Hindenburgstr. 23

Wie schmeckt die Welt?

Das Fairtrade-Kneipenteam der Steuerungsgruppe Langenzenn lädt ein zum bio-fair-regionalen Dinner.

► **Sa/So, 29./30. September 2018**

Herbstmarkt Cadolzburg

Stand des CAWELA und der Fairtrade-Steuerungsgruppe Cadolzburg.

VERANSTALTUNGEN



**Doppelhäuser in
KfW-70 & KfW-55 Bauweise**

**Baugrundstücke
gesucht!**



IMMOBILIEN GMBH

IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
- Fussbodenheizung
- hochw. Ausstattung
- Bauzeitgarantie
- Wärmepumpe
- WU-Beton Keller
- massiv gebaut
- Festpreisgarantie

(Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)



**Einfamilienhäuser in
KfW-70 & KfW-55 Bauweise**

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

VIEL VERGNÜGEN IN IHREM HERBSTGARTEN

Erleben Sie mit uns die goldene Jahreszeit

**Gartenwelt
Dauchenbeck**

grün erleben

29./30.* SEPTEMBER

HERBST-
ZAUBER

*am 30. September
nur in Fürth-Atzenhof
verkaufsoffener Sonntag



Dendranthema grandifl.
CHRYSANTHEMEN BUSCH

aus Eigenproduktion, 3-farbig,
winterharte Gartenchrysantheme,
kräftiger Farbmix, 4-Liter-Topf

Stück
5,⁹⁹

Stück
0,⁹⁹

Calluna vulgaris
KNOSPENBLÜHER-HEIDE

verschiedene Sorten
und Farben, winterhart,
Topf-Ø 9 cm

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck
Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 0911/97722-0 · Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr · Sa. 8.00-17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht.
Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

Seniorenwohnen in Wilhermsdorf

Gut versorgt, selbstbestimmt leben



Ambulant betreute
Wohngemeinschaften
am Schlossgarten

Informationen unter
09102-994013-10

Diakonie

Neustadt/Aisch

weinlager-franken.de

Angebot des Monats

2016er Silvaner trocken
Randersacker Ewig Leben

solange Vorrat reicht

statt 3,50 € nur **1,99 €**





Industriestraße 15 · 90599 Diethenhof

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Tel. 09824 / 9 11 66

Eine neue berufliche Perspektive!
Werden Sie Tagesmutter!

Kinder spielerisch fördern – mit Leidenschaft und Kompetenz. Ob Ihnen das liegt, das erfahren Sie in unserem Grundlagenkurs zur Kindertagespflege. Informationen unter Tel. 0911-255 229-0

Qualifizierte Kindertagesbetreuung
www.fmf-familienbuero.de





fmf FamilienBüro

Kindertagesbetreuung

ÖPNV

Bau von barrierefreier Buswendeschleife in Stein-Deutenbach abgeschlossen

Stein – Die Busendhaltestelle Goethering in Stein-Deutenbach ist völlig neu gestaltet worden. Bei einer kleinen Feierstunde wurde sie offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Mit dem Umbau konnte die Stadt Stein gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Zum einen wird den Bussen der Linien 63 und 154 das Wenden und Abwarten von Standzeiten erleichtert, zum anderen konnte im gleichen Zug der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle erfolgen.

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Busendhaltestelle Goethering belaufen sich auf rund 330 000 Euro, wovon knapp 250 000 Euro in den Straßenbau flossen. Besonderes Augenmerk lag neben der Erweiterung auch auf dem Thema Barrierefreiheit. So hat der Bordstein eine Höhe von mindestens 20 Zentimeter, damit ein barrierefreier Einstieg in die Busse möglich ist. „Damit sind wir einen ganz bedeutenden Schritt weiter auf dem Weg zur Barrierefreiheit in der Stadt Stein“, betonte Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer. „Ob ältere Bürgerinnen und Bürger, Menschen mit Handicap oder Familien mit Kinderwagen – alle sollten den ÖPNV gleichermaßen nutzen können“, betonte er.

Landrat Matthias Diebl lobte die Neugestaltung der Busendhaltestelle: „Ich danke der Stadt Stein, dass sie die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen so konsequent verfolgt und zusätzlich mit Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet hat. Durch diese wichtige Maßnahmen wird der ÖPNV im Landkreis für alle Nutzer noch attraktiver.“ Außerdem sei durch den Umbau der Haltestelle nun ein konfliktfreies Wenden von gleich zwei Buslinien möglich.

Der neue Fahrgastunterstand liegt nun zentral zwischen den Bussteigen der Linien 63 und 154. Für die notwendige Verlegung des Trafohäuschens fielen Kosten in Höhe von rund 70 000 Euro an, wobei Stromkabel für ein dynamisches Fahrgastinformationssystem, also



In Stein sind mehrere Haltestellen barrierefrei umgebaut worden

eine digitale Anzeige der Busabfahrtszeiten in Echtzeit, sowie für geplante E-Bike-Ladestationen bereits mit verlegt wurden.

Weitere Umbauten beginnen bald

Noch bis Ende dieses Jahres sollen in Stein vier weitere Haltestellen mit insgesamt neun Bussteigen barrierefrei umgebaut werden: die Haltestelle am Palm Beach mit insgesamt drei Haltepunkten, die zwei Haltestellen vor dem Gymnasium sowie beide Bussteige in der Sommerstraße und die Haltestellen Stein Kirche vor der Martin-Luther-Kirche. Diese Haltepunkte wurden gemeinsam ausgeschrieben und vergeben. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf insgesamt rund 440 000 Euro.

Im kommenden Jahr sollen drei weitere Bushaltestellen in puncto Barrierefreiheit modernisiert werden: Die Haltestellen Deutenbach Mitte, Fabergut und Unterweiherbuch. Die Kosten hierfür

werden auf rund 330.000 Euro veranschlagt.

Auch Fahrradfahrer werden bedacht

Die Stadt wird mit diesen Maßnahmen nach und nach den Anforderungen des Programms „Bayern barrierefrei 2023“ gerecht. Das Landratsamt Fürth hatte gemeinsam mit den Kommunen eine Prioritätenliste erstellt. Die neun genannten Bushaltestellen haben die Priorität 1 und werden deshalb schnellstmöglich umgebaut. Für den Umbau aller Haltestellen mit Priorität 1 ergeben sich Kosten von rund 1,1 Millionen Euro inklusive der Straßenbaukosten. Die Regierung von Mittelfranken stellte hierfür Fördergelder in Höhe von rund 465 000 Euro in Aussicht. Im Zuge der Umbaumaßnahmen werden kleinere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mitgebaut; großzügige Abstellmöglichkeiten sollen in zweiter Instanz folgen, sobald hierfür ein gesonderter Förderbescheid eingegangen ist.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

SERIE: Buslinien im Landkreis Fürth

Heute: LINIE 71

VON DER HAINBERGSTADT NACH NÜRNBERG: LINIE 71

Mit der Buslinie 71 kommen Sie bequem von Oberasbach nach Nürnberg zur U-Bahn-Station Gustav-Adolf-Straße. Dort können Sie zur U-Bahn und zu weiteren Buslinien umsteigen. An der Rothenburger Str./Von-der-Tann-Straße haben Sie auch eine Umsteigemöglichkeit zur Ringbuslinie 35 sowohl in Richtung Nordostbahnhof als auch in Richtung Röthenbach. An der Haltestelle Fürth Süd besteht zudem eine Verbindung zur Linie 67 in Richtung Fürth Hbf. bzw. Nürnberg Frankenstraße und zur Buslinie 179 in Richtung Großgründlach. Für Schüler ist das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach mit einem 5-minütigen Fußweg von der Haltestelle Albrecht-Dürer-Platz erreichbar. Die VAG bedient die Linie mit modernen Niederflerbussen.

Fahrtenangebot

Mo- Fr: 5:00 – 1:00 Uhr
 Samstag: 5:00 – 1:00 Uhr
 So/Feiertag: 6:00 – 1:00 Uhr



Ihr Kontakt im Landratsamt:

Andrea Müller, 0911-9773-1368
a-mueller@lra-fue.bayern.de

Weitere Informationen unter
www.landkreis-fuerth.de/bus





Mit der Linie 71 kommen Sie zum Beispiel ...

- 1 ... zum **Zentrum von Oberasbach** mit Einkaufsmöglichkeiten/Ärzten/Stadtverwaltung, Haltestelle: Rathaus
- 2 ... zur **Carrera World Oberasbach**, Haltestelle: Willy-Brandt-Platz (3 Minuten Fußweg)
- 3 ... zum **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**, Haltestelle: Albrecht-Dürer-Platz (5 Minuten Fußweg)
- 4 ... zum **BRK-Seniorenheim Willy Bühner**, Haltestelle: Rathaus (3 Minuten Fußweg)
- 5 ... zum **Seniorenpflegehaus Sonnenbogen**, Haltestelle: Rathaus (4 Minuten Fußweg)
- 6 ... zum **VGN-Freizeittipp „Auf Wallensteins Spuren“**, Haltestelle: Altenberg Ost, weitere Infos erhalten Sie auf den ÖPNV-Seiten des Landkreises Fürth unter: Freizeit mit Bus und Bahn
- 7 ... zum **VGN-Freizeittipp „Über den Hainberg in den Rednitzgrund“**, Haltestelle: Fürth Süd, weitere Infos erhalten Sie auf den ÖPNV-Seiten des Landkreises Fürth unter: Freizeit mit Bus und Bahn

Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:

- 8 „Fürth Süd“ zur **Buslinie 67 in Richtung Fürth Hbf./Nbg. Frankenstr. und zur Buslinie 179 in Richtung Großgründlach**
- 9 „Rothenburger Str./Von-der-Tann-Straße“ zur **Buslinie 35 in Richtung Nordostbahnhof/Röthenbach**
- 10 „Gustav-Adolf-Straße“ zur **U-Bahn in Richtung Nürnberg Innenstadt und weiteren Buslinien**





WIR KAUFEN IHR GRUNDSTÜCK!
bebaut & unbebaut



Telefon: 0911-37 27 57 00 • wohnen@gs-schenk.de
Im Pinderpark 1 • 90513 Zirndorf • www.gs-schenk.de



innovativ | familiär | kompetent



Woche der Demenz vom 17.–23. September 2018

Veranstaltungen am Klinikum Fürth

Dienstag 18. September 2018

Veranstaltungsort: Hauptgebäude, Mehrzweckraum, 5. Stock

- **16:45 Uhr: Grußworte** Oliver Riedel (Pflegedirektor)
- **17:00 Uhr: Vortrag: „Demenz im Fokus“**
Ursachen moderne Diagnostik der unterschiedlichen Demenzformen
Dozent: Prof. Dr. med. Christian Maihöfner
- **18:00 Uhr: Vortrag: „Demenz – Vorbeugung und Behandlung“**
Dozent: Dr. med. Peter Neumeier
- **19:00 Uhr: Vortrag: „Wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz“**
mit anschließenden Austausch
Dozent/in: Gabriela Hügel, B.Sc. und Andreas Weggel, B.Sc.

Donnerstag 20. September 2018

Vortragsort: Bildungszentrum, EG, Raum V. 0.07/0.08 (bei gutem Wetter im Außenbereich Treppen hinter dem Bildungszentrum oder im Innenhof.

- **18:00 Uhr: „Der alte König in seinem Exil“**
Lesung und Schauspiel
Armin Conrad und Thomas Zieler (Moving-Theater/Köln)

Wir freuen uns auf Sie!

www.klinikum-fuerth.de

WILHERMSDORF

„Wohnen am Wiesengrund“

- 34 barrierefreie Wohnungen für jedes Alter
- Toplage in einem schnell wachsendem Ort mit perfekter Anbindung zur Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen
- zentrale Lage gegenüber Bahnhof und Einkaufszentrum

BAUBEGINN 2018



KfW
55

5.000.-
Euro
GESCHENKT!



CBW GmbH

VERBUNDEN, VERBUNDEN, VERBUNDEN
Ludwigstraße 3 • 91048 Bad Windsheim

Ihr Ansprechpartner

Otmar Eder

Dipl. Betriebswirt (ABG)
Geschäftsführer der CBW GmbH

☎ 0171 - 577 44 22

✉ otmar.eder@ehs-cosoft.net

HITZ
marmor
granit



individuelle, stilvolle

GRABMALE

natursteinbetrieb • steinbildhauerei

friedenstrasse 32 • 90765 fürth

tel. 0911/7906195 fax 0911/791382

info@hitz-naturstein.de

www.hitz-naturstein.de

— seit 1906 —

Landkreis
Magazin

Gartenbau
HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | Geschenkservice
| Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |

„Wer Montags lächelt, hat den richtigen Kaffee!“

neuer
WEB
SHOP

Espresso 
di mio gusto

Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de | Telefon: 09103/71332-0





Aktuell

Polizeiinspektion Zirndorf modernisiert: Neue Technik und neuer Empfangsbereich

Zirndorf - Die Polizeiinspektion Zirndorf verfügt über einen neuen Empfangsbereich und einen neuen Einsatzraum. Für einen niedrigen sechsstelligen Betrag wurden beide Räume in diesem Jahr umgestaltet. „Wir haben neue Möbel, Fußböden und Decken bekommen und vor allem die Technik ist modernisiert worden“, sagt der Leiter der PI Zirndorf, Roland Meyer.

Das Thema Eigensicherung habe dabei eine große Rolle gespielt. So wurde die Videoüberwachungsanlage rund um die Inspektion mit digitaler Technik auf den neuesten Stand gebracht. Eine Zwischenwand, die den Empfangsraum und den Einsatzraum voneinander trennt, wurde schussicher gemacht.

Im Einsatzraum stehen jetzt mehr Bildschirme und die Notruftechnik wurde ausgetauscht. Im Keller befinden sich die dafür notwendigen Hochleistungs-server. In der Einsatzzentrale werden die Einsätze koordiniert. Auf den Computern sind viele Pläne und Bilder hinterlegt. Etwa damit die Streifenbeamten bei einem Einsatz wissen, wo sich Ein-

gänge zu einem Gebäude befinden oder wer der zuständige Ansprechpartner ist, um einen Schlüssel zu bekommen. „Die neue Technik ist wesentlich komfortabler, übersichtlicher und erleichtert die Arbeit“, betont Meyer.

Auch der Empfangsbereich macht nun optisch wieder etwas her. „Willkommenskultur war das zuletzt nicht mehr ganz“, so Meyer. „Das haben wir aber mit Freundlichkeit ausgeglichen.“

Etwa vier Monate dauerte der Umbau. Rechtzeitig vor dem Hitzesommer konnten auch Außenjalousien auf der Südseite im ersten Stock der PI angebracht werden. Bislang gab es dort nur Innenrollos, die aber wenig vor Wärme schützten. Um mehr Bürofläche zu erhalten, wird in Kürze der Sportraum ausgelagert. Dazu werden zwei Container neben der PI aufgestellt, in denen die Beamten dann Dienstsport machen können. (rb)



Der Freistaat Bayern hat in die Modernisierung der Räume investiert

Kinder

Magische Welten

... so lautet das diesjährige Motto der Veranstaltungsreihe „Kultur erleben und erlesen“ im Landkreis Fürth.

Ob nun die kleine Hexe, Alice im Wunderland oder Harry Potter: Die Kinder- und Jugendzimmer kommen selten ohne fantasievolle Begleitung aus. Die Wesen und Geschöpfe aus dem Land der Fantasie laden zum Träumen und Spielen ein.



In diese fantastischen Welten möchte der Landkreis Fürth die Kinder mit den unterschiedlichsten Angeboten begleiten und sie für das Lesen ganz allgemein begeistern. Eine Buchausstellung präsentiert neben Büchern auch passende andere Medien. Die weiteren Aktionen und Veranstaltungen sind thematisch darauf abgestimmt. Herzlichen Dank der Gemeinde Veitsbronn als Veranstaltungsort 2018, der dortigen Gemeindejugendpflege, dem Bund Naturschutz, der Gemeindebücherei und allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihr Engagement.

VERANSTALTER:

Landratsamt Fürth
Jugendamt-Kommunale Jugendarbeit
Stresemannplatz 11 • 90763 Fürth
Tel.: 0911/97731274
jugendarbeit@lra-fue.bayern.de
www.landkreis-fuerth.de

MITVERANSTALTER:

Gemeindejugendpflege Veitsbronn
Michaela Fließner/Igor Ninic
Nürnberger Str.2
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911/ 75208-31
info@gemeindejugendpflege.de

Gemeindebücherei Veitsbronn
Siegelsdorfer Str. 4
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911-7520564
buechereiveitsbronn@t-online.de

Bund Naturschutz e.V.
Kai Wiesemann
kai.wiesemann@outlook.de

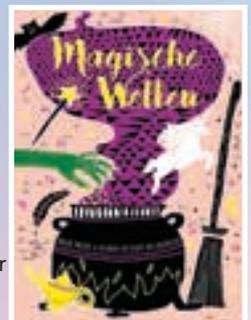
Magische Welten

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

„Magische Welten“

BUCHAUSSTELLUNG

Einhörner, Feen und Zauberer sind seit kurzem überall präsent – woher kommt diese plötzliche Begeisterung für magische Wesen und magische Dinge? Fest steht, dass Magie eine geheimnisvolle, faszinierend wirkende Kraft ist, die für jeden etwas Anderes darstellt und ausdrückt. Mit der Buchausstellung möchten wir euch entführen! In magische Welten, in denen es Zauberer und Hexen gibt, Feen und Einhörner und andere fantastische Geschöpfe, die Worte kaum verdeutlichen können. An fantastische Orte und Plätze, die fern ab der Heimat und der Vorstellung liegen, wo alles möglich erscheint. Kommt mit auf eine traumhafte Reise voller Geheimnisse und erlebt Abenteuer! Hier findet ihr magische und spannende Geschichten – zum Vor- oder Selbstlesen, zum Hören und Sehen – lasst euch verzaubern.



Montag 24.09. – Freitag, 09.11.2018

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 Uhr, Donnerstag: 15 – 19 Uhr für Schulklassen auch nach Rücksprache)

Veranstalter: Gemeindebücherei Veitsbronn



Magische Bilder selber malen

Samstag, 29.09.2018



Mit Kratzbildern kannst du wie von Zauberhand magische Gemälde erzeugen. Du brauchst dafür nur Papier, Wachsmalkreide, schwarze Farbe und Fantasie. Wir erklären dir den Zaubertrick dabei!

Die in diesem Workshop entstandenen Kunstwerke werden während der Buchausstellung in der Bibliothek in Veitsbronn

ausgehängt und dort zu bestaunen sein. Alle Besucher dürfen die Bilder in der Zeit vom 1. Oktober bis 8. November bewerten. Die zwei besten Kunstwerke erhalten am 8. November einen besonderen Preis!

Uhrzeit: 10:30 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Jugendtreff Veitsbronn, Puschendorfer Str. 3
Kosten: 2 Euro pro Kind
Mitbringen: Kleidung, die dreckig werden darf, evtl. Getränk & Vesper

Ansprechpartnerin: Michaela Fließner
 Für Kinder ab 8 Jahren
 Anmeldung bis 26.09.2018 per E-Mail an: fliesser@veitsbronn.de



Veranstalter: Gemeindejugendpflege Veitsbronn

Fabelwesen aus Naturmaterialien

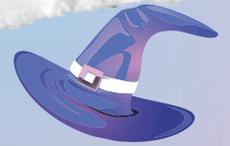
Samstag, 29.09.2018



Wir, vom Bund Naturschutz, wollen zusammen mit dir in die magischen Welten der Fabelwesen eintauchen. Nach einer kurzen Geschichte geht es auch gleich los, denn wir möchten aus den Materialien, die uns von der Natur geschenkt werden, eigene Kreaturen erschaffen.

In einer kleinen Ausstellung am Ende der Veranstaltung können alle Fabelwesen von den Eltern und Interessierten bestaunt werden. Dazu gibt es leckeren Orangensaft.

Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Treffpunkt: Am Reitweg 12, Siegeldorf (an der Einfahrt zur Kompostieranlage)
Kosten: 2 Euro pro Kind
Mitbringen: dem Wetter entsprechende Kleidung, evtl. Getränk & Vesper
Ansprechpartner/in: Michaela Fließner
 Kai Wiesemann (Bund Naturschutz)
 Für Kinder von 5 – 12 Jahren
 Anmeldung bis 26.09.2018 per E-Mail an: kai.wiesemann@outlook.de



Veranstalter: Bund Naturschutz und Gemeindejugendpflege Veitsbronn

Der Veitsbronner Zauberwald

Samstag, 27.10.2018



Komm mit uns auf eine Reise in den Zauberwald. Erlebe magische Geschichten in der Natur rund um Zwerge und andere Geschöpfe des Waldes. Erschaffe deine eigene kleine Zwergenwelt und entdecke den Wald auf eine ganz andere Art. Jedes Kind darf den Zwerge ein Zuhause bauen. Gemeinsam entsteht ein richtiges, tolles Zwergendorf im Wald. Nebenbei gibt es die Möglichkeit durch das Waldstück zu spazieren und weitere magische Figuren zu entdecken.

Uhrzeit: 11:00 – 13:00 Uhr
Treffpunkt: Hamesbuck neben dem Jugendspielfplatz
Kosten: keine
Mitbringen: dem Wetter entsprechende Kleidung, evtl. Getränk & Vesper

Ansprechpartner/in: Michaela Fließner und Ingo Ninic
 Für Kinder von 5 – 12 Jahren
 Anmeldung bis 22.10.2018 per E-Mail an: ninic@veitsbronn.de



Veranstalter: Gemeindejugendpflege Veitsbronn

Magisches Schminken

Montag, 29.10.2018



Tauche ein in eine magische Welt von Elfen, Zauberern, Trollen, Einhörnern u.v.m. Mit etwas Schminke und deinen Ideen wirst du von einem Moment auf den anderen ein*e Superheld*in, Harry Potter, eine Fee... was immer du willst! Lass deiner Fantasie freien Lauf! Wer möchte, kann sich in zauberhafter Kulisse fotografieren lassen!

Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr (kein betreutes Angebot)
Treffpunkt: Jugendtreff Veitsbronn
Kosten: keine
Mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf oder ein „Kostüm“, evtl. Getränk & Vesper
Ansprechpartnerin: Michaela Fließner
 Für Kinder ab 5 Jahren, keine Anmeldung

Werwolf Spiel im Jugendtreff

Dienstag, 30.10.2018

Komm in den Jugendtreff und tauche ein in eine andere Zeit und Welt: Werde ein*e Bewohner*in von Dusterwald. Gehst du gerne der Wahrheit auf den Grund oder kannst gut täuschen? Dann wird dir dieses Rollenspiel viel Spaß machen. Du kämpfst entweder auf der Seite der Werwölfe und versuchst deine wahre Identität zu verbergen oder du gehörst zu den Dorfbewohnern und willst die Werwölfe entlarven.

Uhrzeit: 17:30 – 20:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendtreff Veitsbronn, Puschendorfer Straße 3
Kosten: keine
Mitbringen: evtl. Getränk & Vesper
Ansprechpartner/in: Michaela Fließner, Igor Ninic
 Anmeldung bis 28.10.2018 per E-Mail an: fliesser@veitsbronn.de

Veranstalter: Gemeindejugendpflege Veitsbronn

MÜLLER



MEISTERBETRIEB SEIT 1971.

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über **300** Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

HACKER Büromöbel

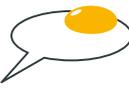


Rückenprobleme?
Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de



Scharvogel Grafikdesign



Landkreis Magazin

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

hier finden Sie alle kommenden Termine für das Jahr 2018 im Überblick.

Weitere Informationen zum Landkreis Magazin Fürth finden Sie unter www.lkm-fuerth.de.

LKM	Redaktionschluss	Anzeigenschluss	Verteilung
<input type="checkbox"/> 1818	17.09.18	18.09.18	27.09.18
<input type="checkbox"/> 1918	01.10.18	02.10.18	11.10.18
<input type="checkbox"/> 2018	15.10.18	16.10.18	25.10.18
<input type="checkbox"/> 2118	29.10.18	30.10.18	08.11.18
<input type="checkbox"/> 2218	12.11.18	13.11.18	22.11.18
<input type="checkbox"/> 2318	26.11.18	27.11.18	06.12.18
<input type="checkbox"/> 2418	10.12.18	11.12.18	20.12.18

Unser Tipp:

Ihre Werbeprospekte
im
Landkreis Magazin Fürth!



Durch die Auswahl einzelner Gemeinden können Sie die Verteilung punktgenau steuern oder Sie erreichen bei einer Komplettverteilung alle 54.800 Haushalte im Landkreis Fürth.

*Nächster Anzeigenschluss
ist am 18.09.2018*

Ihr Kontakt zu uns:

*Scharvogel Grafikdesign
Pflzhausweg 69
90556 Cadolzburg*

*Tel.: 09103 - 700 99 95
Fax: 09103 - 700 99 99*

*anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de*

Integration

Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Landkreis Fürth – In den vergangenen Jahren ist eine Vielzahl von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte im Landkreis Fürth und den umliegenden Städten entstanden.

Die Anzahl und Art der Angebote verändert sich stetig, weswegen es schwierig ist, den Überblick im „Bildungsdschungel“ zu behalten. Unter dem Reiter „Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, der im Bereich „Integration“ auf der Landkreis-Homepage zu finden ist, sind Bildungsangebote aufgelistet, die für Neuzugewanderte aus dem Landkreis Fürth, die vor allem aus dem EU-Ausland stammen, zugänglich sind.

Die Internetseite gibt eine Orientierungshilfe z.B. über Sprachkurse, schu-

lische oder berufsintegrative Angebote. Im Rahmen der Bildungskoordination für Neuzugewanderte wird das Angebotspektrum fortlaufend überarbeitet und aktualisiert.

Unter folgendem Link gelangen Sie auf die Seite: <https://www.landkreis-fuerth.de/zuhaus-im-landkreis/integration/bildungsangebote-fuer-neuzugewanderte.html>

Bei Fragen und Anregungen zu den Bildungsangeboten wenden Sie sich bitte an Manuel Muth, Bildungskordinator für Neuzugewanderte im Landkreis Fürth. Telefon: 0911/9773-1216, E-Mail: m-muth@lra-fue.bayern.de



Auch der kürzlich vorgestellte Sprachwegweiser ist unter den Bildungsangeboten zu finden



Ein Platz für einen Spatz

Das Kreisjugendamt Fürth freut sich über neue Pflegeeltern. Interesse?

Telefon 0911 / 97 73-12 95

 www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth 
Leistungsfähig. LebensFroh.



Gesundheit

Brustkrebsfrüherkennung vor Ort: Mammobil kommt in den Landkreis Fürth – Kurzfristige Termine möglich

Landkreis Fürth – Im Frühjahr hat das Gesundheitsamt am Landratsamt Fürth aktuelle Erkenntnisse zu Krebserkrankungen in Stadt und Landkreis Fürth vorgestellt. Dabei zeigte sich, dass es wünschenswert wäre, wenn noch mehr Frauen die Brustkrebsvorsorge nutzen würden. Und das ist Ende September sehr einfach möglich: Von 24. September bis 4. Oktober 2018 kommt das Mammobil in den Landkreis Fürth und wird für eine Woche vor dem Landratsamt in Zirndorf stehen. „Ziel ist es, Frauen ein Brust-Screening in unmittelbarer Nähe ganz einfach zu ermöglichen“, sagte Landrat Matthias Dießl. Frauen von 50 bis 69 Jahren haben Anspruch auf eine Früherkennungs-Untersuchung.

Die Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust und sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden. Das Screening wird normalerweise in Screening-Zentren durchgeführt. Außerhalb der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach sind die Screeningzentren in den Mammobilen. Sie fahren die bekannten Standorte in den Städten an. „Ich freue mich sehr, dass ein zweiwöchiger Halt dabei nun in Zirndorf ist“, betonte der Landrat.

Die anfallenden Kosten werden für Frauen der entsprechenden Altersgruppe von den gesetzlichen Krankenkassen voll-

ständig übernommen. Bei Frauen, die privat krankenversichert sind, richtet sich die Kostenübernahme nach dem individuellen Vertrag. Demnächst werden alle derzeit anspruchsberechtigten Frauen, die in den Städten und Gemeinden des Fürther Landkreises wohnen, von der Zentralen Stelle für Mammographie-Screening Bayern in München mit einem persönlichen Terminvorschlag zur Untersuchung eingeladen.

Auch ohne diese Einladung ist die Teilnahme am Programm möglich: unter Telefon (089) 570 93 40 200 kann ein Termin vereinbart werden. Die programmverantwortlichen Ärzte des Mammobils haben geplant, dass Kurzentschlossene beim mobilen Screening in Zirndorf eingeschoben werden können. Bei Terminvergabe-Problemen hilft das Fachpersonal im Mammobil (Öffnungszeiten: 8:30 bis 17:30 Uhr). Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und Ihre Gesundheitskarte mit.

Die modernen Mammographie-Geräte im Mammobil arbeiten strahlungsarm in digitaler Aufnahme-Technik. Die Ärztinnen und Ärzte, die mit der Auswertung der Screening-Aufnahmen betraut sind, sehen jährlich die Mammographie-Bilder von 8–10.000 Frauen, das heißt bis zu 70.000 digitale Aufnahmen und sind damit äußerst erfahrene Spezialisten.

Weitere Stationen des Mammobils im Landkreis Fürth sind nach derzeitiger

Planung Oberasbach (Januar 2019), Veitsbrunn (Mai 2019), Langenzenn (Mai/Juni 2019), Großhabersdorf (Juni 2019), Zirndorf (August 2019) und Roßtal (Oktober 2019).

Wird eine Mammographie in einem zertifizierten Screeningzentrum (stationär oder im Mammobil) angefertigt, werden die Röntgenbilder danach von zwei unabhängigen Ärzten, an zwei unterschiedlichen Tagen beurteilt und falls differierende oder auffällige Befunde gesehen werden, zusätzlich noch von dem programmverantwortlichen Arzt, im Beisein der beiden Befunder analysiert und diskutiert.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, 75 Prozent der Erkrankungen treten ab dem 50. Lebensjahr auf. Die Früherkennung macht bereits kleinste Veränderungen des Brustgewebes sichtbar. Durch die regelmäßige Teilnahme am Screening steigen die Chancen auf Überleben und Heilung. Jedes Jahr erkranken knapp 70 000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs, über 17 000 sterben daran.

„Die Senkung der Sterberate verdanken wir besseren Behandlungsmethoden in für das Screening zugelassenen großen Zentren und vor allem natürlich, einer Früherkennung nach Europäischen Leitlinien, durchgeführt nur im Mammobil und in stationären Screeningeinheiten“, so der Landrat.

Familie

Angebot für Eltern in Trennung/Scheidung

Neue Kurse im Herbst 2018!

Dieser Kurs ist ein Training für Eltern (-teile) in Trennung/Scheidung und verfolgt das Ziel, Eltern in den Herausforderungen der Trennungskrise und in der Zeit danach zu unterstützen. Dabei wird der Fokus sowohl auf die Selbstfürsorge der Eltern, als auch auf die Bedürfnisse des Kindes und den Umgang mit dem anderen Elternteil gerichtet.



Der Kurs (sechs Termine à drei Stunden) basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und ist in hohem Maße praktisch ausgerichtet. Neben Kurzvorträgen und Gruppendiskussionen ist bei diesem Kleingruppenangebot (jeweils ca. zehn Teilnehmer) viel Raum für Rollenspiele, Übungen und Selbsterfahrung vorgesehen. Durch „Hausaufgaben“ werden die Lernerfolge der Teilnehmer/innen auch in ihrem Alltag verankert.

Der Kurs ist ein Kooperationsprojekt von Stadt und Landkreis Fürth.

Er findet donnerstags von 16:45 bis 20:00 Uhr statt, und zwar am

- 25.10.2018,
- 08.11.2018,
- 15.11.2018,
- 22.11.2018,
- 29.11.2018,
- 06.12.2018,
- zzgl. eines Nachtreffens, das mit den Teilnehmern vor Ort vereinbart wird.

Ort: Räume der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Fürth, Alex-

anderstr. 9, 90762 Fürth, sofern die Mindestteilnehmerzahl von ca. zehn Personen erreicht wird.

Anmeldeschluss ist der Freitag, 05.10.2018. Der Eigenbeitrag beträgt 35 Euro.

Anmeldungen an Erziehungs- und Familienberatungsstelle Fürth, Alexanderstr. 9 90762 Fürth
E-Mail: eb@fuerth.de
Tel. 0911 - 974 - 1942

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr und Mo - Do 13.30 bis 16.30 Uhr.

Verteilung des Landkreismagazins



Für den Fall, dass Sie das Landkreismagazin einmal nicht bekommen sollten oder Sie jemanden kennen, bei dem die Verteilung nicht ordentlich klappt: Auf der Landkreis-Homepage (Startseite, rechte Seite, Stichwort „Landkreismagazin“) gibt es ein Beschwerde-Formular. Wir leiten die Mitteilungen direkt an die für die Verteilung zuständige Firma weiter.



„Gefällt mir!“

Der Landkreis bei Facebook

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite unter <http://facebook.de/landkreisfuerth>. Sie finden dort viele Veranstaltungstipps und Ausflugsziele in der Region.



Telefonsprechstunde

Am **Dienstag, 25. September 2018** ist Landrat Matthias Diebl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 / 97 73 10 01 gestellt werden. Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Diebl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken!

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth



Wir suchen ab sofort:

Bundesfreiwilligendienstleistende/n (BFD) für das Schuljahr 2018/19 an einer Schule in Oberasbach und in Stein (39 Std./Woche)

Sie haben Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und möchten sich beruflich orientieren? Dann ist der Bundesfreiwilligendienst das Richtige für Sie!

- Unterschiedliche, anspruchsvolle Aufgaben am Vormittag im Schulbetrieb und der Verwaltung
- Mitwirkung bei der Betreuung der Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztags (Mittagessen, Hausaufgaben, Freizeitgestaltung) am Nachmittag
- Urlaub während der Schulferien

Eine freundliche Küchenkraft (m/w) an einer Schule in Stein (6 Std./Schulwoche)

- Aufbereitung des Mittagessens für Schüler und Lehrer (Cook-and-hold Verfahren)
- Sicherstellung der Einhaltung der HACCP-Vorschriften, insbesondere im Hinblick auf die Reinigung und Pflege von Geräten, Kücheninventar und der Küchenräume
- sehr gute Deutschkenntnisse
- ggf. Erfahrungen in der Gastronomie und in der Zubereitung von Nahrungsmitteln
- 3-Tage-Woche, Schulferien frei

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail.

Ansprechpartner:

Gerd Hildebrandt

Tel.: 09191 / 977 98 28

Mail: bewerbung@schulhaus-online.de

Adresse:

Schulhaus Nachmittagsbetreuung gGmbH

Bayreuther Str. 6

91301 Forchheim

vhf elektronik GmbH
info@vhf-elektronik.de
Melli-Beese-Str. 24
90768 Fürth



Wir sind ein leistungsstarkes und wachstumsorientiertes Unternehmen der vhf-Gruppe im Bereich Elektronikentwicklung und -fertigung. Für unser junges Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fertigungsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben: + Endmontage, Test und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten + Kabelkonfektion

Ihr Profil: + handwerkliches Geschick sowie exakte Arbeitsweise + eigenverantwortliches Handeln und hohes Qualitätsbewusstsein + Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Interesse?: Wir freuen uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung per Email oder Post unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen (Jahresbrutto).

Wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen einen

■ Elektroniker/-in

Energie- und Gebäudetechnik

■ Auszubildende/-n

zum Elektroniker - Fachrichtung
Energie- und Gebäudetechnik

■ Elektroinstallateur/-in



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Strom leiten - Daten führen - Energie kontrollieren

Körber GmbH
Elektro- & Informationstechnik

Kapellenweg 3 · 90556 Cadolzburg
Telefon (0 91 03) 13 03 · www.elektro-koerber.de



Die Stadt Langenzenn bietet zum 01.09.2019
einen Ausbildungsplatz
zum Straßenwärter m/w

Straßenwärter verrichten alle notwendigen Arbeiten, um den Verkehr auf öffentlichen Straßen und Plätzen jederzeit zu gewährleisten. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und findet überwiegend im Kreisbauhof Ammerndorf sowie abwechselnd im Bauhof Langenzenn und der Berufsschule statt.

Den vollständigen Anzeigentext mit Beschreibung des Aufgabenbereichs und des Anforderungsprofils finden Sie auf unserer Homepage www.langenzenn.de unter Wirtschaft & Gewerbe > Stellensuche.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

bis **spätestens 15.10.2018**

an die **Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn**

oder per Mail an personalamt@langenzenn.de.

Verteiler und
Verteilerinnen
im Landkreis Fürth
gesucht.

Jetzt bewerben.

Telefonisch: 0911.97127-59
oder elektronisch:
bewerbung@noriswerbung.de



www.noriswerbung.de

Scharvogel Grafikdesign

Ihre Werbeagentur im Landkreis Fürth!

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95 | mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911/97 73-0
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 17 vom 13. September 2018

Inhaltsverzeichnis

- 082 Landratsamt Fürth
21. Sitzung des Bauausschusses
- 083 Landratsamt Fürth
23. Sitzung des Kreisausschusses
- 084 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 085 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 086 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 087 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

082 Landratsamt Fürth 21. Sitzung des Bauausschusses

Am **Dienstag, 18.09.2018, um 08:30 Uhr** findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12 die 21. Sitzung des Bauausschusses mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche 20. Sitzung des Bauausschusses am 09.07.2018
- 2 Mitteilungen
- 3 FÜ 17 Umbau eines Bahnüberganges in Langenzenn; Vergabe der Arbeiten
- 4 Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2019 ff
- 5 Gymnasium Stein - Brandschutz und energetische Sanierung (Generalsanierung); Vergabe Fachraumeinrichtung
- 6 Gymnasium Stein - Brandschutz und energetische Sanierung (Generalsanierung); Vergabe Innentüren
- 7 Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 31.08.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

083 Landratsamt Fürth 23. Sitzung des Kreisausschusses

Am **Dienstag, 25.09.2018, um 08:30 Uhr** findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12 die 23. Sitzung des Kreisausschusses mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche 22. Sitzung des Kreisausschusses am 02.07.2018
- 2 Mitteilungen
- 3 Doppischer Jahresabschluss 2017, hier: Vorlage an den Kreisausschuss
- 4 Gesundheitsregion plus; Beantragung einer Förderung für die Einrichtung einer Geschäftsstelle
- 5 Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Fürth über die Durchführung der grenzüberschreitenden Verkehre
- 6 Gymnasium Stein - Brandschutz und energetische Sanierung (Generalsanierung); Vergabe Fachraumeinrichtung
- 7 Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 03.09.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

084 Landratsamt Fürth Vollzug der Baugesetze; Nachbarteiligung

Mit Bescheid vom 23.08.2018, Az: 442-BV-47-2018 - JH/Hos, erteilte das Landratsamt Fürth der St. Gundekar-Werk Eichstätt Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, Penzendorfer Str. 20, 91126 Schwabach, die Baugenehmigung zur Umgestaltung des Aufenthaltsraumes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 681/21 der Gemarkung Stein (Goethering 61).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig. Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 681/3 und 681/75 der Gemarkung Stein durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag - Donnerstag, jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 - 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 23.08.2018
Landratsamt Fürth

Hahn
Regierungsamtmann



085

**Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung**

Mit Bescheid vom 24.08.2018, Az: 441-BV-176-2018-RSa/FD, erteilte das Landratsamt Fürth der Stadt Zirndorf, Fürther Str. 8, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zum Teilabbruch der Dachkonstruktion, Aufstockung des Verwaltungstraktes und Errichtung einer Stellplatzüberdachung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 442 der Gemarkung Zirndorf (Eichenhain 5, 90513 Zirndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nrn. 281/4, 281/82, 281/83, 281/84, 281/85, 281/86, 281/87, 281/88, 281/89, 281/90, 281/91, 281/92, 281/93, 281/94, 281/95, 281/96, 281/97, 281/98, 281/99, 281/100, 281/101, 281/102, 281/103, 281/104, 281/105, 281/106, 281/107, 281/108, 281/109, 281/110, 443/67 und 443/68 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3,11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 24.08.2018
Landratsamt Fürth

Hahn
Regierungsamtmann

086

**Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung**

Mit Bescheid vom 28.08.2018, Az: 441-BV-277-2018, erteilte das Landratsamt Fürth Gunter Nagel, Römerstr. 1 e, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zur Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Fl.-Nr. 13/36 der Gemarkung Weinzierlein (Römerstr. 1 e, 90513 Zirndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren

vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nrn. 13/35, 13/46 und 13/37 der Gemarkung Weinzierlein durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 28.08.2018
Landratsamt Fürth

Hahn
Regierungsamtmann

087

**Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung**

Mit Bescheid vom 28.08.2018, Az: 441-BV-276-2018, erteilte das Landratsamt Fürth Gerd Meyer, Römerstr. 1 d, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zur Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Fl.-Nr. 13/35 der Gemarkung Weinzierlein (Römerstr. 1 d, 90513 Zirndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schrift-

lich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nrn. 13, 13/46, 13/34 und 13/36 der Gemarkung Weinzierlein durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 28.08.2018
Landratsamt Fürth

Hahn
Regierungsamtmann

Kontakt zur Redaktion

Wir freuen uns auf Ihre
Anregungen

für Berichte und Reportagen aus
dem Landkreis Fürth.

Online finden Sie das Magazin unter
www.das-landkreismagazin.de.

E-Mail: landkreismagazin@ira-fue.bayern.de

ira-fue.bayern.de

Telefon 0911 / 692 05 00

Öffnungszeiten

LANDRATSAMT FÜRTH

Tel.: 0911 9773-0

Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

DIENSTGEBÄUDE ZIRNDORF

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Fax: 0911 9773-11 13

DIENSTGEBÄUDE FÜRTH

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Fax: 0911 / 97 73-1772

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 97 73-13 44, Fax: 97 73-13 62
Mo., Di., Do., Fr. 7.30 Uhr – 11.30 Uhr,
Mi. 7.30 – 13 Uhr, Di. 14 Uhr – 16 Uhr,
Do. 14 Uhr – 17 Uhr

FÜHRERSCHEINSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 97 73-13 29
Fax: 0911 97 73-13 39
Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Di. 14 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr

VETERINÄRBEHÖRDE FÜR DEN BEREICH DES LANDKREISES FÜRTH

Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 97 73-19 01, Fax: 97 73-19 20
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr
Ab sofort stehen die Amtstierärzte nach
vorheriger telefonischer Terminvereinbarung
in der Zeit von Montag bis Donnerstag
zwischen 7 Uhr und 18 Uhr zur Verfügung.

GESUNDHEITSBEHÖRDE

Gesundheitsamt

Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf
E-Mail: gesundheitsamt@ira-fue.bayern.de
Tel.: 0911 97 73-18 06, Fax: 97 73-18 03
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

Sozialpädagogische Dienste

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
E-Mail: sozpaed@ira-fue.bayern.de
Tel.: 0911 / 97 73-18 66, Fax: 97 73-18 03
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
E-Mail: schwangerenberatung@ira-fue.bayern.de
Tel.: 0911 / 97 73-18 66, Fax: 97 73-18 03
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

Koki Netzwerk frühe Kindheit

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Zimmer-Nr. 3.11
Tel.: 0911/9773-1277
koki@ira-fue.bayern.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHÖFE Zirndorf/Leichendorf Erdeponie und Wertstoffhof Rangau

Rangastr. 60, 90513 Zirndorf-Leichendorf
Tel. 0911 / 69 50 68, Fax 0911 / 669 70 83
Mo., Di., Do., Fr. von 8 – 12 Uhr
und 13 – 17.15 Uhr, Mi. geschlossen
Sa. in ungeraden Kalenderwochen 8 – 13 Uhr

Bauschuttdeponie u. Wertstoffhof Horbach

Im Kessel, 90579 Langenzenn-Horbach
Tel. 09101 / 74 31, Fax. 09101 / 90 35 05
Mo., Di., Do., Fr. von 8 – 12 Uhr
und 13 – 17.15 Uhr, Mi. geschlossen
Sa. in geraden Kalenderwochen 8 – 13 Uhr

Gebrauchtwarenhof Veitsbronn-Siegelsdorf

Reitweg 12 a,
90587 Veitsbronn-Siegelsdorf
Tel. 0911 / 74 01 70
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de



KULTURMACHER
LANDKREIS FÜRTH

Im Portrait: Wolfgang Seitz



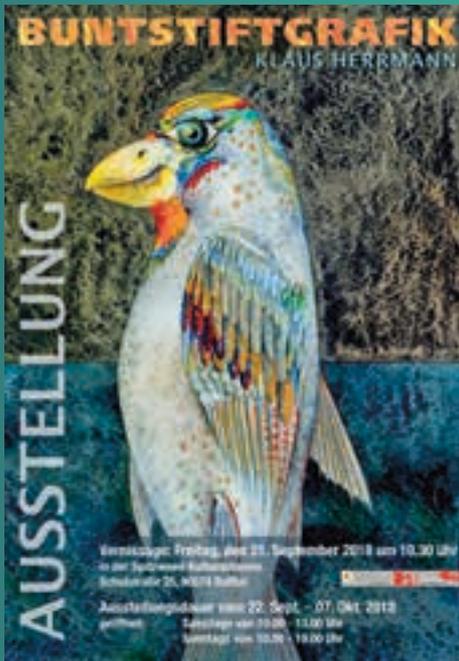
Wolfgang Seitz wurde 1952 in Nürnberg geboren. Nach Schule, Ausbildung und Meisterprüfung als Fotograf arbeitete er zunächst im Angestelltenverhältnis. 1980 eröffnete er sein eigenes Fotostudio für Werbe- und Architekturfotografie in Nürnberg-Gebersdorf. Als Ausgleich zur Auftragsfotografie fasziniert es ihn, Motive künstlerisch darzustellen. Er experimentiert mit unterschiedlichen Materialien und Techniken, um abstrakte Kunstwerke entstehen zu lassen. Beispielsweise spritzt er farbige Tinte in ein Wasserglas und hält den Bewegungsverlauf fest. Für diese improvisierten Fotografien sind viele Versuche und Bearbeitungsvorgänge notwendig, um ein optimales Kunstwerk zu erschaffen. Fingerspitzengefühl, gute Nerven und viel Geschick sind erforderlich.

Zur Zeit entsteht die Serie „New York“, mit sozialkritischem Hintergrund. Apokalypse, Lebensfreude, Gesichter einer Stadt – Kontraste zum Postkartenmotiv. Zum 25-jährigen Stadtjubiläum von Oberasbach gestaltet Wolfgang Seitz im nächsten Jahr ganz besondere Fotounikate aus Epoxitharz. Auf das Foto werden zehn bis 20 Schichten des Harzes aufgetragen; bis zur Fertigstellung einer Arbeit dauert fast ein Monat. Wolfgang Seitz ist seit einigen Jahren aktives Mitglied der Künstlergruppe KUM und hat an diversen Ausstellungen in Nürnberg und Fürth teilgenommen.

Aktuelle Ausstellung im IntercityHotel® Nürnberg
(Besichtigung nach Absprache)

Kontakt: www.fotodesignseitz.de · Mobil: 0172/8100543

„Buntstift-Grafik“



Vom 22. September bis 7. Oktober 2018 sind in der Spitzwee-Kulturscheune die Arbeiten von dem Nürnberger Grafiker und Texter Klaus Herrmann zu sehen. In großen Formaten setzt er gezielt auf kompositionsarme Bild- und Textideen, um die handwerkliche Schlichtheit in den Fokus zu stellen. Nach dem Motto: Einfachheit täuscht, jedes Bild grenzt aus und verschweigt. Klarheit verhüllt und verführt dabei mit Überschaubarkeit und selbstsicheren Oberflächen.

Seit 40 Jahren zeigt der Künstler ausschließlich Buntstiftarbeiten. Jede Arbeit ist ein Unikat. Reproduktionen sind während der Ausstellung oder im Internet käuflich zu erwerben.

Die Vernissage ist am Freitag den 21. September, 19.30 Uhr. Die Eröffnungsrede hält Bürgermeister Johann Völkl. Zu besichtigen ist die Ausstellung vom 22.09.-7.10., Sa. 10.00-

13.00 Uhr und So. 10.00-19.00 Uhr: Spitzwee – Kulturscheune, 90574 Roßtal, Schulstr. 25

Kulturelle Veranstaltungen im Landkreis

b i s
31.10. Ausstellung Minnesang und Schwerterklang, Cadolzburg, Historisches Museum
Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat, 14-16 Uhr, Sonderausstellung „Darf ich bitten, Langenzener Ballnächte“, Heimatverein Langenzenn, Heimatmuseum, Martin Luther-Platz 1 • 15.09. Lichtkunstnacht in der Hohenzollernburg, Ingo Bracke und Matthias Lange, 19.45 Uhr, Cadolzburg • 16.09. Lichtkunstnacht in der Hohenzollernburg, Ingo Bracke und Matthias Lange, 19.45 Uhr, Cadolzburg • 21.9. Ausstellung „Buntstift“, Klaus Herrmann, Spitzwee- Kulturscheune Roßtal, Vernissage 21.9. • 03.10. Jazz, zum Tag der Deutschen Einheit, Spitzwee-Kulturscheune, Roßtal • 07.10. Konzert „Die 12 Saxophonisten“, Cadolzburg, Katholische Kirche St. Otto



Termine



20.09.2018 | 18:00 Uhr

Roßtal:

Faires Abendessen

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe, der Welt-Laden und die lokale Agenda laden Sie zu einem fairen Abendessen ein. Bitte um Anmeldung im Welt-Laden oder im Rathaus unter Telefon 09127/901031.

Veranstalter: Fairtrade-Steuerungsgruppe
Roßtal | Ort: Schulstr.17, Roßtal

21.09.2018

Seukendorf: Kirchweih Seukendorf

Veranstalter: Gemeinde Seukendorf
Ort: Festplatz alte B8, Seukendorf

21.09.2018 | 18:00 Uhr

Oberasbach: Musical-Drama:

Once we had a dream

Die philippinische Theatergruppe Akbay der Organisation PREDA, thematisiert anhand eigener Erfahrungen Probleme wie Umweltzerstörung, Armut und sexuelle Ausbeutung.

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Oberasbach und Aktionskreis Fairtrade

Ort: Jahnstr. 16, Oberasbach

Impressum



Das „Landkreis-Magazin“
erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth
Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel.
0911 / 6920500

Anzeigenverwaltung:
Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg-Egersdorf
Tel.: 09103 / 7009997, Fax.
0911 / 52 192607
info@lkm-fuerth.de, www.lkm-fuerth.de

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2013, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 14.9.2018

Anzeigen-Annahmeschluss: 18.9.2018

Wir gratulieren

Zur Eisernen Hochzeit

- 05.09.2018 Marianne & Erwin Heuger, Oberasbach
26.09.2018 Ute & Helmut Greim, Zirndorf
26.09.2018 Anna & Hedwig Würschinger, Stein
26.09.2018 Anneliese & Theodor Stöcker, Obermichelbach
27.09.2018 Hildegard & Leonhard Holler, Zirndorf

Zum 100. Geburtstag

- 06.09.2018 Konrad Reusch, Stein

Zum 95. Geburtstag

- 06.09.2018 Katharina Mandel, Stein
13.09.2018 Anna Vogt, Stein
15.09.2018 Artur Rigling, Roßtal
16.09.2018 Heinz Roth, Veitsbronn
18.09.2018 Georg Bauernschmidt, Stein
21.09.2018 Christine Ibler, Oberasbach
22.09.2018 Kunigunda Stär, Veitsbronn
25.09.2018 Katharina Luzner, Oberasbach
29.09.2018 Anna Roth, Wilhermsdorf
30.09.2018 Georg Kunstmann, Zirndorf
30.09.2018 Sofie Bäuerle, Zirndorf

Zum 90. Geburtstag

- 01.09.2018 Ludwig Besendörfer, Cadolzburg
02.09.2018 Anna Elise Streck, Zirndorf
04.09.2018 Günter Henning, Zirndorf

- 04.09.2018 Helmut Rabs, Puschendorf
05.09.2018 Elfriede Gerhäuser, Oberasbach
05.09.2018 Friedrich Zimmermann, Oberasbach
08.09.2018 Robert Hoppe, Zirndorf
13.09.2018 Margarete Spitzbarth, Zirndorf
15.09.2018 Elisabetha Kamm, Großhabersdorf
15.09.2018 Gertrud Weber, Zirndorf
17.09.2018 Babette Hegendörfer, Roßtal
21.09.2018 Georg Gross, Oberasbach
21.09.2018 Otto Wolf, Großhabersdorf
22.09.2018 Virgilio Röschlein, Zirndorf
23.09.2018 Fritz Redlingshöfer, Veitsbronn
24.09.2018 Johann Jäger, Oberasbach
24.09.2018 Herbert Schorisch, Oberasbach
25.09.2018 Ingeborg Schlögel, Cadolzburg
27.09.2018 Dorothea Donhauser, Veitsbronn
27.09.2018 Martin Ermer, Veitsbronn
28.09.2018 Kurt Förther, Zirndorf
29.09.2018 Ursula Krasser, Zirndorf
30.09.2018 Martha Wittich, Oberasbach
30.09.2018 Betty Fleischmann, Cadolzburg

Wir gratulieren

Günther Lietz sehr herzlich zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum.

Günther Lietz ist seit 1983 im Landratsamt Fürth beschäftigt und seit diesem Zeitpunkt in der Zulassungsstelle tätig.

Im feierlichen Rahmen wurde der Jubilar von Landrat Matthias Dießl geehrt. Er gratulierte und bedankte sich für die geleisteten Dienstjahre.





Freude am Fahren

WIR TAUSCHEN UNSEREN FUHRPARK.

**JETZT 2.000 EUR PRÄMIE SICHERN.¹ TOP-KONDITIONEN
FÜR ÜBER 1.000 BMW AKTIONSFahrZEUGE.**

Sichern Sie sich **bis zum 22. September 2018** in den Betrieben Ihrer **BMW Niederlassung Nürnberg** **2.000 EUR Prämie¹** für Ihren BMW Neu- oder Vorführwagen.

Weitere Angebote, u. a. auch für **Gewerbekunden**, unter www.bmw-praemie.de

2.000 EUR
PRÄMIE¹ EINLÖSBAR FÜR:

- WINTER-KOMPLETTRADSATZ²
- REDUZIERUNG IHRER RATE⁴ oder
- BMW SERVICE INCLUSIVE³
- ÜBERZAHLUNG IHRES GEBRAUCHTEN⁵

Leasingbeispiel⁶ BMW 118i 5-Türer + 2.000 EUR Prämie¹:

Neuwagen, 100 kW (136 PS), Alpinweiß uni, Stoff Move anthrazit/schwarz, Steuerung EfficientDynamics, 16"-Leichtmetallräder V-Speiche 378, Sport-Lederlenkrod mit Multifunktion, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control (PDC) hinten, Innenspiegel automatisch abblendend, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Ablagenpaket u.v.m.

Anschaffungspreis:	21.902,90 EUR	Gesamtbetrag:	8.244,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	36 monatliche Leasingraten à:	229,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km	36 monatliche Leasingraten	
Laufzeit:	36 Monate	inkl. Prämie¹ à:	169,00 EUR
Sollzinssatz p. a.:	3,49 %		
Effektiver Jahreszins:	3,55 %		

Zzgl. 890,00 EUR für das Gute-Fahrt-Paket inkl. Zulassung.

BMW 118i 5-Türer – Kraftstoffverbrauch/100 km innerorts: 7,4 l, außerorts: 5,2 l, kombiniert: 6,0 l, CO₂-Emission kombiniert: 140 g/km. Energieeffizienzklasse: C.

BMW M4 Coupé – Kraftstoffverbrauch/100 km innerorts: 12,6 l, außerorts: 8,4 l, kombiniert: 10,0 l, CO₂-Emission kombiniert: 227 g/km. Energieeffizienzklasse: G.

¹ 2.000,00 EUR Prämie für Winter-Komplettradsatz², BMW Service Inclusive³, Reduzierung Ihrer Rate⁴ oder Überzahlung Ihres Gebrauchten⁵ nur bei Kauf, Finanzierung oder Leasing eines BMW Aktionsfahrzeuges mit Kaufvertrag bis zum 22.09.2018 und Auslieferung bis zum 28.09.2018. Die Prämie in Höhe von 2.000,00 EUR ist nicht bar auszahlabar.
² Der Winter-Komplettradsatz ist vorgegeben. Weitere Varianten gegen Aufpreis möglich. ³ Langfristig sparen bei der Wartung Ihres Fahrzeugs. BMW Service Inclusive Paket 3 Jahre/40.000 km. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmw.de/serviceinclusive. ⁴ Reduzierung Ihrer Rate durch 2.000,00 EUR Prämie gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung. ⁵ Überzahlung Ihres Gebrauchten für Ihr jetziges Fahrzeug (Mindesthaltedauer: 6 Monate sowie sichergestellte Fahrtüchtigkeit). Neufahrzeug wird auf den Halter des Altfahrzeugs zugelassen. ⁶ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 09/2018. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig bis zum 22.09.2018 bzw. solange der Vorrat reicht und bei Zulassung bis zum 28.09.2018. ⁷ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Fahrzeugabbildung ist farbabweichend und zeigt Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

BMW AG Niederlassung Nürnberg

www.bmw-nuernberg.de

Hauptbetrieb

Witschelstraße 60
90431 Nürnberg
Tel.: 0911-145-1111

Filiale Nordstadt

Kilianstraße 181
90425 Nürnberg
Tel.: 0911-145-0111

Filiale Fischbach

Regensburger Straße 420
90480 Nürnberg
Tel.: 0911-145-2111